

# Jahresbericht

## terrAssisi Aktien I AMI

1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

OGAW-Sondervermögen





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht terrAssisi Aktien I AMI für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	8
Jahresbericht	
Tätigkeitsbericht	9
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	18
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	21
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	23
Besonderheiten für Anleger aus Österreich	24

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **terrAssisi Aktien I AMI** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019.

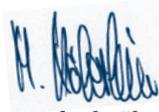
Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

Köln, im Dezember 2019

Ampega Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Jürgen Meyer



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds **terrAssisi Aktien I AMI** die Anteilklassen P (a) und I (a) gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rech-

te. Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung der Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer möglichst hohen Wertentwicklung an.

Die Auswahl aller Vermögensgegenstände richtet sich nach den ethischen Grundsätzen des Franziskanerordens. Entsprechend werden als Kriterien für die Anlage neben ökonomischen Aspekten gleichberechtigt soziale, kulturelle und Umweltaspekte herangezogen. Die hohe Wertschätzung des Franz von Assisi für die gesamte Schöpfung ist Richtschnur für die spezifischen Anlage- und Ausschlusskriterien. Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt nach dem sog. Best-in-Class-Ansatz.

Der Best-in-Class-Ansatz wählt die jeweils sozial oder ökologisch besten Papiere aus, in die ein Fonds auch bei rein ökonomischer Betrachtung investieren würde. In Hinblick auf die ökologische Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit Maßnahmen zur Minimierung des Umwelt- risikos, der Steigerung der Ressourcenproduktivität, der Investition in erneuerbare Ressourcen, der Wiedergewinnung und Wiederverwertung verbrauchter Stoffe, der Vermeidung umweltschädlicher Materialien, der Reduktion des Energieverbrauchs und der Schadstoff-Emissionen (einschl. CO<sub>2</sub>), und der Funktionsfähigkeit globaler und lokaler Ökosysteme (z.B. Regenwälder, Meere). In sozialer und kultureller Sicht wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Humankapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter in Hinblick auf Arbeitsplätze/ Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitszeit (ILO-Standards), Entlohnung (Verhalten in Hinblick auf: Altersvorsorge, Ausnutzung von Lohngefällen im Ausland, unbezahlte Arbeit etc.), Mitbestimmung, Humanisierung der Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Angebote der Aus- und Weiterbildung, Förderung selbstverantwortlichen Arbeitens, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Sozialeinrichtungen (z. B. Kinderbetreuung) und Respekt vor der Verschiedenheit des Einzelnen. Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Sozialkapitals“, d. h.

Übernahme von Verantwortung für gesellschaftliche Anspruchsgruppen im engeren Sinne (Zulieferer, Kunden, Staat und Gemeinwesen) im Hinblick auf Schaffung von Erwerbschancen, Ausgewogenheit zwischen den Generationen, diskriminierungsfreier Umgang mit Minderheiten und gesellschaftlich benachteiligten Gruppen (wie ethnische Minderheiten, ältere Menschen, Kinder, Frauen, Behinderte), Förderung der Einhaltung ethischer und sozialer Standards in den eigenen Fertigungsstätten sowie in denen der Zulieferer, Förderung zivilgesellschaftlichen Handelns, und nicht zuletzt fairer Umgang mit Personen, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten sind.

Darüber hinaus wird geprüft, ob die Gewinnerzielung im Einklang steht mit der Entwicklung des „Kulturkapitals“, d. h. Übernahme von Verantwortung für externe Anspruchsgruppen im weiteren Sinne (Auslandsaktivitäten vor allem in Schwellen- und Entwicklungsländern) in Hinblick auf Respekt vor kultureller Vielfalt unter Wahrung persönlicher Freiheitsrechte und gesellschaftlicher Integrität und vor kultureller Selbstbestimmung der Kommunen, Mobilisierung der Potentiale kultureller Vielfalt, Nutzung lokaler Ressourcen bei der Produktion, Vermeidung einer Verdrängung und Förderung von traditionellen Strukturen, keine Ausnutzung niedrigerer Standards im Ausland zur Produktion und zum Absatz von Produkten und Anerkennung der und öffentliches Eintreten für die entsprechenden Deklaration der Menschenrechte der Vereinten Nationen und die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen sowie die Einhaltung der 4 ILO Kernarbeitsnormen.

Zusätzlich zum Best-in-Class-Ansatz sind Ausschlusskriterien definiert, um die Unternehmen, die in bestimmten ethisch kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. bestimmte ethisch kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen, von vorn herein auszuschließen. Dieser ethische Filter stellt sicher, dass auf keinen Fall in Unternehmen, die in diesen Geschäftsfeldern operieren, investiert wird – egal wie gut das Abschnei-

den im Best-in-Class-Ansatz ist. Diese Ausschlusskriterien werden auch als Negativkriterien bezeichnet. Zurzeit bestehen folgende franziskanische Negativkriterien, welche den jeweiligen Begebenheiten angepasst werden: Biozide, verbrauchende Embryonenforschung, Glücksspiel, Kinderarbeit, Missachtung der Menschenrechte, Verstoß gegen die Menschenwürde und Pornographie, Rüstungsgüter, Tierversuche, Verursachung massiver Umweltschäden und kontroverse Wirtschaftspraktiken.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden. Dabei handelt es sich vor allem um Wertpapiere. Daneben ist auch die Anlage in Finanzinstrumenten und Bankguthaben sowie sonstigen Vermögensgegenständen möglich, die im KAGB und in den Anlagebedingungen genannt sind.

Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen im Sinne des Investmentsteuerrechts angelegt. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 % unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Daneben können bis zu 49 % des Fonds in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investiert werden. Maximal 10 % des Fonds dürfen in Investmentanteile investiert werden. Der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren ist außer im Falle von Geldmarktinstrumenten ausgeschlossen.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.09.2019)

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
ISIN:	DE0009847343	DE000A2DVTE6
Auflagedatum:	20.10.2000	01.03.2018
Währung:	Euro	Euro
Geschäftsjahr:	01.10. - 30.09.	01.10. - 30.09.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung	Ausschüttung
Ausgabeaufschlag (derzeit):	4,50 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung (p.a.):	1,35 %	0,55 %
Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:	0,07 %	0,07 %
<b>Fondsvermögen per 30.09.2019:</b>	<b>172.760.890,57 EUR*</b>	<b>172.760.890,57 EUR*</b>
<b>Nettomittelaufkommen (01.10.2018 – 30.09.2019):</b>	<b>+40.085.630,61 EUR</b>	<b>+1.825.854,85 EUR</b>
<b>Anteilumlauf per 30.09.2019:</b>	<b>5.185.678 Stück</b>	<b>70.005 Stück</b>
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2019:</b>	<b>31,80 EUR</b>	<b>112,10 EUR</b>
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	<b>+4,10 %</b>	<b>+4,90 %</b>
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2018 – 30.09.2019):</b>	<b>1,47 %</b>	<b>0,69 %</b>

\* Das Fondsvermögen wird nicht nach Anteilklassen aufgeteilt.

# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **terrAssisi Aktien I AMI** strebt als Anlageziel ein möglichst hohes, langfristiges Kapitalwachstum in Euro und die verantwortungsvolle Investition der von den Anlegern zur Verfügung gestellten Mittel an.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Die Aktienquote des **terrAssisi Aktien I AMI** lag im Berichtszeitraum überwiegend bei annähernd 100 %. In Phasen größerer Mittelzuflüsse lag die Aktienquote während der Investitionsphase teilweise niedriger.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** investierte weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen Zielen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage dieser Auswahl ist ein Nachhaltigkeitsuniversum, das von der Ratingagentur ISS ESG geliefert wird. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar, die durch spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien den sozialen, kulturellen und Umweltaspekt der Investments überprüfen.

Der **terrAssisi Aktien I AMI** konnte innerhalb des Berichtszeitraumes eine Wertsteigerung von +4,10 % in der Anteilklasse P (a) und +4,90 % in der Anteilklasse I (a) erreichen. Die Jahresvolatilität des Fonds betrug 13,88 %.

Das vierte Quartal 2018 war durch einen starken Einbruch der globalen Aktienmärkte im zweistelligen Prozent-Bereich gekennzeichnet. Die flache US-Zinsstrukturkurve sowie der Handelskrieg führten zu verstärkten Rezessionsängsten. Stetige Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie eine expansivere Politik der internationalen Notenbanken führten im ersten Quartal 2019 zu einer Aktienmarktrallye, welche die Märkte bis Ende März 2019 zurück auf die Niveaus vom Anfang des Berichtszeitraums führte. Die Fortführung der erwähnten Notenbankpolitik führte im zweiten Quartal 2019 zu neuen Höchstständen an den US-

amerikanischen Aktienmärkten, während die globalen Märkte unter Schwankungen seitwärts tendierten. Schwache internationale Konjunkturdaten sorgten zwischenzeitlich für einen Rückgang der Kurse. Auch das letzte Quartal des Berichtszeitraums war durch eine volatile Seitwärtsbewegung geprägt. Die Märkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen stetigen Sorgen um den Handelsstreit zwischen den USA und China sowie internationaler Leitzinssenkungen, insbesondere durch die Notenbanken der USA, Chinas und Europas.

Für die positive Performance im Berichtszeitraum waren vor allem Unternehmen aus dem Technologiesektor, wie z.B. Microsoft Corp., Visa Inc. Texas Instruments Inc. und Intuit Inc. verantwortlich. Schwächer als der Markt entwickelten sich die Unternehmen aus dem Gesundheitssektor, u. a. die United-Health Group Inc., CVS Health Corp. und Anthem Inc.

Der starke US-Dollar wirkte sich im Berichtszeitraum positiv auf den in Euro denominierten Fondspreis aus.

Größere Portfolioveränderungen ergaben sich durch die Verschärfung der Nachhaltigkeitskriterien im Bereich kontroverse Wirtschaftspraktiken zum Jahresanfang 2019. Dadurch mussten insgesamt 10 Titel mit Wettbewerbsverstößen verkauft werden. Zudem wurde die Gewichtung der US Unternehmen von ca. 33 % auf knapp 50 % erhöht

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbe-

sondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA und Europa und hier vor allem in Deutschland und Frankreich, wobei neben Rendite- und Risikogesichtspunkten die Nachhaltigkeitskriterien einer unabhängigen Ratingagentur und die Grundsätze des Franziskanerordens den Anlageentscheidungen zugrunde gelegt werden. Damit war der terrAssisi Aktien I AMI den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Aktien.

#### *Währungsrisiken*

Neben Aktien, die in Euro notieren, wurden in signifikantem Umfang auch Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren zwei Drittel der Aktieninvestments in Fremdwährung investiert, insbesondere in US-Dollar, kanadischem Dollar, Schweizer Franken und britischem Pfund. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

#### *Zinsänderungsrisiken*

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

#### *2. Adressenausfallrisiken*

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### *3. Liquiditätsrisiken*

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### *4. Operationelle Risiken*

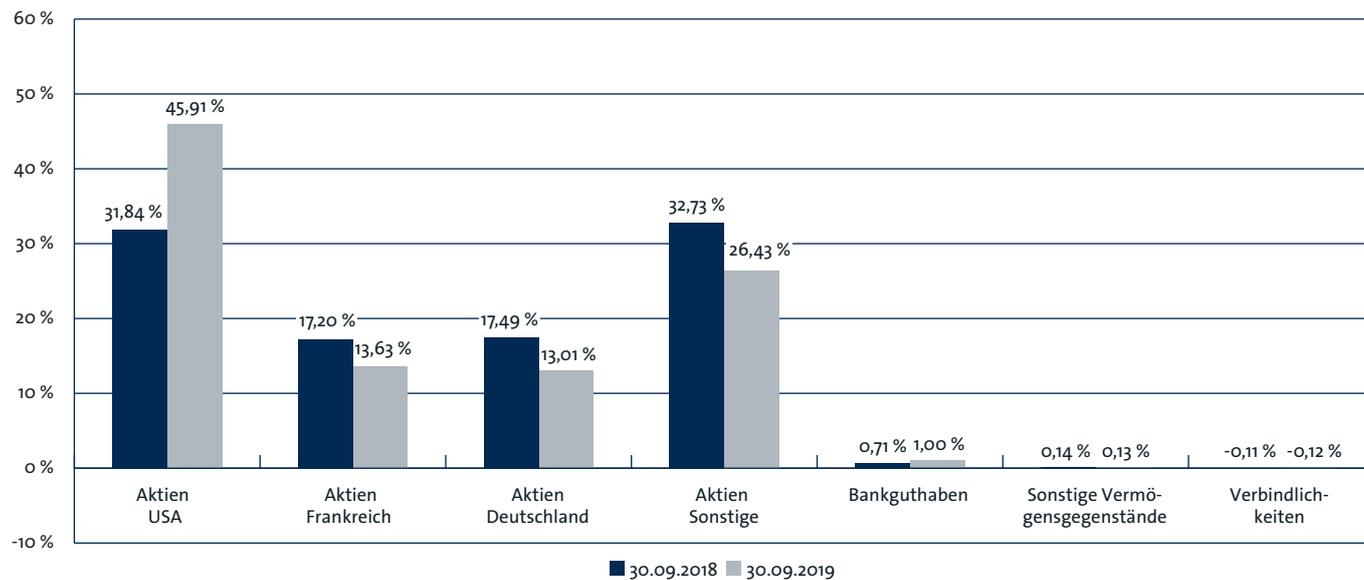
Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Die Einhaltung des von der Ratingagentur ISS-oekom definierten Anlageuniversums wird laufend überwacht. Ein wesentliches operationales Risiko besteht darin, dass Zielunternehmen ihre Umwelt- und Sozialkriterien nicht einhalten, dies von der unabhängigen Ratingagentur übersehen wird und das Sondervermögen damit gegen seine Standards verstößt. Die damit einhergehenden Reputationsrisiken stellen einen Schwerpunkt dar, da man eventuell davon ausgehen muss, dass Investoren in Kenntnis von Verstößen die Mittel abziehen würden.

**Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses**

Gewinne und Verluste wurden durch die Veräußerung von Aktien realisiert.

**Struktur des Sondervermögens**



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensübersicht zum 30.09.2019

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>171.005.888,97</b>	<b>98,98</b>
Belgien	1.703.160,00	0,99
Deutschland	22.483.357,60	13,01
Dänemark	4.118.972,86	2,38
Frankreich	23.548.759,00	13,63
Großbritannien	6.869.690,84	3,98
Irland	7.122.222,13	4,12
Kanada	6.992.220,47	4,05
Niederlande	1.934.400,00	1,12
Norwegen	1.846.976,37	1,07
Schweden	1.988.550,07	1,15
Schweiz	8.459.625,98	4,90
Spanien	4.620.545,17	2,67
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	79.317.408,48	45,91
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.730.515,76</b>	<b>1,00</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>231.292,64</b>	<b>0,13</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-206.806,80</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>172.760.890,57</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>171.005.888,97</b>	<b>98,98</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Belgien</b>							<b>1.703.160,00</b>	<b>0,99</b>
Solvay SA	BE0003470755	STK	18.000	4.000	0	EUR 94,6200	1.703.160,00	0,99
<b>Deutschland</b>							<b>22.483.357,60</b>	<b>13,01</b>
Deutsche Post AG	DE0005552004	STK	60.000	7.000	0	EUR 30,1900	1.811.400,00	1,05
Fraport AG	DE0005773303	STK	22.000	3.000	0	EUR 76,7400	1.688.280,00	0,98
Deutsche Börse AG	DE0005810055	STK	13.000	0	0	EUR 143,5500	1.866.150,00	1,08
Henkel AG & Co. KGaA Vz.	DE0006048432	STK	20.890	0	0	EUR 91,5400	1.912.270,60	1,11
Siemens AG	DE0007236101	STK	30.200	15.000	0	EUR 97,3600	2.940.272,00	1,70
Allianz SE	DE0008404005	STK	14.800	6.200	0	EUR 211,8500	3.135.380,00	1,81
Münchener Rückvers. AG	DE0008430026	STK	8.000	0	0	EUR 237,2000	1.897.600,00	1,10
Adidas AG	DE000A1EWWW0	STK	7.000	7.000	0	EUR 285,1000	1.995.700,00	1,16
Axel Springer SE (zum Verkauf)	DE000A2YPGA9	STK	28.000	28.000	0	EUR 63,0000	1.764.000,00	1,02
Siemens Healthineers AG	DE0005HL1006	STK	45.000	45.000	0	EUR 35,6850	1.605.825,00	0,93
Symrise AG	DE000SYM9999	STK	21.000	5.000	0	EUR 88,8800	1.866.480,00	1,08

>>

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Dänemark</b>							<b>4.118.972,86</b>	<b>2,38</b>
Novozymes A/S	DK0060336014	STK	38.398	4.000	0 DKK	289,7000	1.489.885,47	0,86
Coloplast A/S	DK0060448595	STK	23.650	0	0 DKK	830,0000	2.629.087,39	1,52
<b>Frankreich</b>							<b>23.548.759,00</b>	<b>13,63</b>
Oreal (L') SA	FR0000120321	STK	15.200	7.200	0 EUR	253,4000	3.851.680,00	2,23
AXA SA	FR0000120628	STK	103.000	34.800	0 EUR	23,1500	2.384.450,00	1,38
Pernod Ricard SA	FR0000120693	STK	8.000	8.000	0 EUR	162,4500	1.299.600,00	0,75
Michelin SA	FR0000121261	STK	17.500	3.000	0 EUR	101,4000	1.774.500,00	1,03
SEB SA	FR0000121709	STK	12.000	1.000	0 EUR	139,4000	1.672.800,00	0,97
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	25.000	2.000	0 EUR	79,5400	1.988.500,00	1,15
Saint-Gobain (Cie. de) SA	FR0000125007	STK	51.000	9.000	0 EUR	35,2350	1.796.985,00	1,04
Cap Gemini SA	FR0000125338	STK	16.000	2.500	0 EUR	109,9500	1.759.200,00	1,02
Vinci SA	FR0000125486	STK	22.200	2.000	0 EUR	97,0200	2.153.844,00	1,25
Eiffage SA	FR0000130452	STK	18.000	18.000	0 EUR	94,4000	1.699.200,00	0,98
Dassault Systemes SA	FR0000130650	STK	24.000	0	0 EUR	132,0000	3.168.000,00	1,83
<b>Großbritannien</b>							<b>6.869.690,84</b>	<b>3,98</b>
Aviva PLC	GB0002162385	STK	409.045	40.000	0 GBP	3,9770	1.829.253,92	1,06
Mondi plc	GB00B1CRLC47	STK	95.000	29.000	0 GBP	15,5000	1.655.779,94	0,96
WPP plc	JE00B8KF9B49	STK	158.000	50.000	0 GBP	9,9940	1.775.594,31	1,03
Coca-Cola European Partners PLC	GB00BDCPN049	STK	32.000	32.000	0 USD	55,0400	1.609.062,67	0,93
<b>Irland</b>							<b>7.122.222,13</b>	<b>4,12</b>
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	19.605	19.605	0 EUR	176,1000	3.452.440,50	2,00
Experian PLC	GB00B19NLV48	STK	60.000	60.000	0 GBP	25,9500	1.750.797,53	1,01
Ingersoll-Rand PLC	IE00B6330302	STK	17.000	17.000	0 USD	123,5600	1.918.984,10	1,11
<b>Kanada</b>							<b>6.992.220,47</b>	<b>4,05</b>
Canadian National Railway Co.	CA1363751027	STK	45.308	0	0 CAD	118,4900	3.705.805,55	2,15
Toronto Dominion Bank	CA8911605092	STK	62.000	34.000	0 CAD	76,7900	3.286.414,92	1,90
<b>Niederlande</b>							<b>1.934.400,00</b>	<b>1,12</b>
Heineken NV	NL0000009165	STK	19.500	19.500	0 EUR	99,2000	1.934.400,00	1,12
<b>Norwegen</b>							<b>1.846.976,37</b>	<b>1,07</b>
DnB ASA	NO0010031479	STK	115.000	30.000	0 NOK	159,4500	1.846.976,37	1,07
<b>Schweden</b>							<b>1.988.550,07</b>	<b>1,15</b>
Atlas Copco AB -Class A-	SE0011166610	STK	69.963	0	0 SEK	304,7000	1.988.550,07	1,15
<b>Schweiz</b>							<b>8.459.625,98</b>	<b>4,90</b>
Sonova Holding AG	CH0012549785	STK	10.000	0	0 CHF	232,8000	2.143.749,06	1,24
Schindler Holding AG PS	CH0024638196	STK	8.500	8.500	0 CHF	222,4000	1.740.783,17	1,01
Geberit AG	CH0030170408	STK	4.111	0	0 CHF	474,9000	1.797.796,86	1,04
Swiss Re AG	CH0126881561	STK	29.000	0	0 CHF	104,0000	2.777.296,89	1,61
<b>Spanien</b>							<b>4.620.545,17</b>	<b>2,67</b>
Amadeus IT Group SA	ES0109067019	STK	23.872	0	0 EUR	65,8000	1.570.777,60	0,91
Enagas SA	ES0130960018	STK	66.187	0	0 EUR	21,1100	1.397.207,57	0,81
Red Electrica Corporacion SA	ES0173093024	STK	91.000	0	0 EUR	18,1600	1.652.560,00	0,96

## &gt;&gt; Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>							<b>79.317.408,48</b>	<b>45,91</b>
Abbott Laboratories Inc.	US0028241000	STK	60.000	30.000	0 USD	81,8400	4.486.022,29	2,60
AbbVie Inc.	US00287Y1091	STK	49.000	30.400	0 USD	74,8500	3.350.676,05	1,94
Air Products & Chemicals Inc.	US0091581068	STK	11.000	0	0 USD	221,0600	2.221.505,57	1,29
Anthem Inc.	US0367521038	STK	12.000	5.000	0 USD	237,6900	2.605.773,80	1,51
Autodesk Inc.	US0527691069	STK	13.952	0	0 USD	145,1900	1.850.622,04	1,07
Auto. Data Processing Inc.	US0530151036	STK	17.000	17.000	0 USD	160,4300	2.491.604,24	1,44
Ball Corp.	US0584981064	STK	10.000	10.000	0 USD	72,7900	664.991,78	0,38
CSX Corp.	US1264081035	STK	67.472	0	0 USD	68,9100	4.247.666,29	2,46
CVS Health Corp.	US1266501006	STK	50.000	26.001	1 USD	62,0800	2.835.739,08	1,64
Intel Corp.	US4581401001	STK	125.000	50.000	0 USD	50,7800	5.798.921,98	3,36
Intuit Inc.	US4612021034	STK	10.000	0	0 USD	263,1900	2.404.439,98	1,39
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	60.500	44.500	0 USD	137,7300	7.612.520,56	4,41
NVIDIA Corp.	US6706661040	STK	22.500	16.500	0 USD	171,7600	3.530.604,79	2,04
Oracle Corp.	US68389X1054	STK	65.000	27.500	0 USD	54,0900	3.211.995,25	1,86
Procter & Gamble Co.	US7427181091	STK	15.000	15.000	24.300 USD	124,5700	1.707.061,94	0,99
S&P Global Inc.	US78409V1044	STK	8.600	8.600	0 USD	246,3500	1.935.510,69	1,12
Salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	25.000	25.000	0 USD	148,2600	3.386.168,46	1,96
Texas Instruments Inc.	US8825081040	STK	31.000	15.500	0 USD	127,1400	3.600.712,59	2,08
3M Co.	US88579Y1010	STK	15.000	6.000	0 USD	164,5300	2.254.659,24	1,31
Union Pacific Corp.	US9078181081	STK	29.139	0	0 USD	162,6900	4.330.918,97	2,51
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	36.000	28.000	0 USD	215,2600	7.079.627,26	4,10
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	48.500	34.000	0 USD	174,0000	7.709.665,63	4,46
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>171.005.888,97</b>	<b>98,98</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>1.730.515,76</b>	<b>1,00</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>1.730.515,76</b>	<b>1,00</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle		EUR	1.730.515,76			EUR	1.730.515,76	1,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>231.292,64</b>	<b>0,13</b>
Quellensteuerrückerstattungsansprüche		EUR					140.058,70	0,08
Dividendenansprüche		EUR					91.233,94	0,05
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-206.806,80</b>	<b>-0,12</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>172.760.890,57</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>31,80</b>	
<b>Anteilwert Klasse I (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>112,10</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						<b>STK</b>	<b>5.185.678</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse I (a)</b>						<b>STK</b>	<b>70.005</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse P (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>164.913.189,77</b>	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse I (a)</b>						<b>EUR</b>	<b>7.847.700,80</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>98,98</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Prüfungsgebühren<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**>> Fortsetzung****Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.09.2019**

Kanada, Dollar	(CAD)	1,44869	= 1 (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08595	= 1 (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46628	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88931	= 1 (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,92798	= 1 (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,72024	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09460	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze****Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien	per 27.09.2019
Alle anderen Vermögenswerte	per 27.09.2019

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
Axel Springer SE	DE0005501357	STK	28.000	28.000
Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft St.	DE0005190003	STK	0	19.043
Daimler AG	DE0007100000	STK	0	27.135
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802	STK	0	19.500
Fresenius SE & Co KGaA St.	DE0005785604	STK	0	26.500
Linde AG (Tender Aktie)	DE000A2E4L75	STK	0	11.432
<b>Finnland</b>				
Nordea Bank Holding ABP	FI4000297767	STK	179.500	179.500
<b>Frankreich</b>				
Atos SE	FR0000051732	STK	0	16.000
BNP Paribas SA	FR0000131104	STK	0	32.000
Renault SA	FR0000131906	STK	0	29.319
<b>Großbritannien</b>				
Diageo PLC	GB0002374006	STK	0	53.500
<b>Irland</b>				
Accenture Ltd.	IE00B4BNMY34	STK	0	12.000
<b>Niederlande</b>				
Philips NV (Konin.)	NL0000009538	STK	0	42.000
<b>Norwegen</b>				
Telenor ASA	NO0010063308	STK	0	91.000
<b>Schweden</b>				
Nordea AB	SE0000427361	STK	0	179.500
SKF AB	SE0000108227	STK	0	93.997
<b>Schweiz</b>				
TE Connectivity Ltd.	CH0102993182	STK	3.000	21.500
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Waste Management Inc.	US94106L1098	STK	17.000	17.000
Xerox Corp.	US9841216081	STK	0	64.144
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Aetna Inc.	US00817Y1082	STK	0	10.200

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2019

	Anteilklasse P (a)	Anteilklasse I (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Zielgruppe	Privatanleger	Institutionelle
Ausgabeaufschlag (v.H.)	4,50	0,00
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,35	0,55
Mindestanlage (EUR)	-,--	100.000,00
Erfolgsabhängige Vergütung (v.H. p.a.)	-,--	-,--
Verwahrstellenvergütung (v.H. p.a.)	0,07	0,07

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

	Anteilklasse P (a)		Anteilklasse I (a)	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		449.655,81		21.320,41
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.173.867,69		150.577,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-6.567,46		-311,56
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-510.158,04		-24.202,91
<b>Summe der Erträge</b>		<b>3.106.798,00</b>		<b>147.383,77</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7,22		-0,35
2. Verwaltungsvergütung		-2.095.981,09		-40.519,70
3. Verwahrstellenvergütung		-129.323,21		-6.136,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-28.394,71		-3.276,29
5. Sonstige Aufwendungen		-26.349,29		-1.250,25
davon Depotgebühren	-24.344,45		-1.155,11	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-2.280.055,52</b>		<b>-51.183,51</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>826.742,48</b>		<b>96.200,26</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		1.124.214,33		53.269,88
2. Realisierte Verluste		-4.821.216,87		-228.672,60
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-3.697.002,54</b>		<b>-175.402,72</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-2.870.260,06</b>		<b>-79.202,46</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		11.050.453,50		619.852,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.700.775,78		-95.401,58
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>6.479.417,66</b>		<b>445.248,82</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>118.696.828,89</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.043.767,86
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		40.085.630,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	48.631.935,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.546.305,14	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		695.080,47
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.479.417,66
davon nicht realisierte Gewinne	11.050.453,50	
davon nicht realisierte Verluste	-1.700.775,78	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>164.913.189,77</b>	

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>5.630.098,92</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-85.180,22
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.825.854,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.964.579,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.138.724,19	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		31.678,43
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		445.248,82
davon nicht realisierte Gewinne	619.852,86	
davon nicht realisierte Verluste	-95.401,58	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>7.847.700,80</b>	

## Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.711.070,60	3,2225431
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.870.260,06	-0,5534975
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	12.285.107,14	2,3690455
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.555.703,40</b>	<b>0,3000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 5.185.678 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	180.879,76	2,5838120
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-79.202,46	-1,1313829
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.670,30	0,0524291
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>98.007,00</b>	<b>1,4000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 70.005 Stück)

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2019	164.913.189,77	31,80
30.09.2018	118.696.828,89	30,83
30.09.2017	89.707.899,08	28,07
30.09.2016	63.166.122,85	25,54

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
Geschäftsjahr		
30.09.2019	7.847.700,80	112,10
30.09.2018	5.630.098,92	108,57
01.03.2018 <sup>1)</sup>	4.154.647,00	100,00

<sup>1)</sup> Aufledgedatum: 01.03.2018

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	7,72 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,40 %

### Risikomodelle, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

100 % MSCI World

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	98,93 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	31,80
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	112,10
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	5.185.678
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	70.005

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2019 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,47 % für die Anteilklasse P (a) und 0,69 % für die Anteilklasse I (a).

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,00 % für die Anteilklasse P (a) und 0,00 % für die Anteilklasse I (a).

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen terrAssisi Aktien I AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 114.707,89 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.168
davon feste Vergütung	TEUR	5.809
davon variable Vergütung	TEUR	1.359
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		63
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risikoträger	TEUR	3.281
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.620
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.277
davon andere Risikoträger		n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	384
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2018 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2018 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

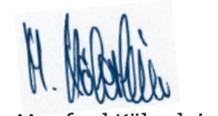
Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, 30. Dezember 2019

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jürgen Meyer

  
Manfred Köberlein

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

*An die Ampega Investment GmbH, Köln*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens **terrAssisi Aktien I AMI** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen

Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen,

der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit

der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelspacher  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2019)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Ampega Asset Management GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln  
Neumarkt 18 - 24  
50667 Köln  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Besonderheiten für Anleger aus Österreich

### Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

### Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

### Zahl- und Informationsstelle

Capital Bank – GRAWE Gruppe AG  
Burgring 16  
8010 Graz  
Österreich

### Steuerlicher Vertreter

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH  
Renngasse 1/Freyung  
1010 Wien  
Österreich

Das Sondervermögen wird in Österreich ausschließlich über konzessionierte Banken, konzessionierte Wertpapierfirmen und/oder konzessionierte Wertpapierdienstleistungsunternehmen vertrieben. Rücknahmeanträge können bei der österreichischen Zahlstelle eingereicht werden. Gültige Verkaufsprospekte nebst Fondsvertragsbedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sowie ggf. weitere Fondsunterlagen sind bei der Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Diese Unterlagen sowie weitere Hinweise finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)).

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden börsentäglich in der österreichischen Tageszeitung „DIE PRESSE“ veröffentlicht. Gerichtsstand für Klagen gegen die Investmentgesellschaft, die auf den Vertrieb der Investmentanteile in Österreich Bezug haben, ist Wien. In Ergänzung zum Hinweis nach § 126 InvG im Verkaufsprospekt (Widerrufsrechte bei „Haustürgeschäften“) gilt, dass für österreichische Anleger § 3 KSchG anzuwenden ist.





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)